

# Protokoll der JGR-Sitzung am 20. Mai 2015

Anwesende: 15 JGR (siehe Liste)  
entschuldigt: Katharina Bader, Felix Gamer, Vera Groß,  
unentschuldigt: Kete-Kete Domingos da Silva, Bennet Pfeifer

Sitzungsleitung: Joe Bader  
Protokoll: Silvia Kohler

Joe eröffnet die Sitzung mit der Bitte an die JGR, künftig wieder pünktlich zum Sitzungsbeginn zu erscheinen.

Er fragt in die Runde, wer bei der Einweihungsfeier des **Bahnhofplatzes** war. Etwa die Hälfte der JGR waren im Laufe des Tages dort gewesen und fanden die Veranstaltung sehr gut besucht und rundum gelungen.

Aus der **Mai GR-Sitzung** berichten Jakob und Sören:

Zum Klimaschutz sei ein Konzept erstellt worden, das trotz unterschiedlicher Ansichten in Detailfragen im Ganzen vom GR angenommen wurde. Auch bestehe Einigkeit darin, die Bürger bei den Einzelfragen zu beteiligen.

Wegen des Themas Asylbewerberunterbringung war eine beachtliche Anzahl von Bürgern anwesend. Hier erklärte BM Lorenz, dass zunächst die Aufnahme von 16 Asylbewerbern, die Dossenheim vom Kreis zugeteilt wurden, geplant sei. Dass sich diese Anzahl deutlich erhöhen könnte, wenn das Hotel Hirsch in Wohnungen für Asylsuchende umgebaut würde, wurde in der Sitzung nicht bestätigt. Genau dies, so Jakob und Sören, sei aber der Grund für das große Interesse in der Bevölkerung.

Jakob verliest die Erklärung, mit der sich die Verwaltung und der GR verpflichten wollen, alles dafür zu tun, um in Dossenheim eine Willkommenskultur für Asylsuchende zu schaffen.

Ebenfalls von großem öffentlichen Interesse war der letzte Punkt „Betreuungsangebote an der Kurpfalzschule“. Hier geht es v.a. darum, ob alle Angebote (Früh-, Spät-, Nachmittags- und Kernzeitbetreuung) noch angeboten werden sollen, auch wenn sie nicht kostendeckend sind. Der GR beschloss nach heftigen Diskussionen im zweiten Anlauf, die Kosten eines Defizits mit bis zu 30.000,- Euro/Jahr abzufedern. Außerdem soll ein „Runder Tisch“ mit Vertretern von GR, Schule, Postillion und Verwaltung künftig an der Optimierung und ständigen Anpassung des Betreuungsangebotes zu arbeiten.

Folgende **JGR-Delegierte** gehen in die nächsten Sitzungen des GR:

Vera Groß	23. Juni
Hannah und Max	28. Juli
Sören und Felix	29. September
José ?	

## **JGR Nachrücker**

Joosten Pfeifer stellt sein Amt zur Verfügung, da er offensichtlich die Zeit nicht hat, an den Aktionen und Sitzungen des JGR teilzunehmen.

Nach einer Reihe von Absagen der Nachrücker aus der Wahl von 2014 aus Zeitgründen oder wegen Wohnortwechsel, will es sich nun Nico Singer überlegen, ob er das eine Jahr bis zur nächsten Wahl in den JGR aufrückt. Sören wil ihn darauf nocheinmal ansprechen.

Die für den 25. Juli geplante **Aktion des JGR „Mach Dein Ding“** hat bisher keine Anmeldungen gebracht, trotz Hannahs Engagement in der Vorbereitung und Ausschreibung. Joe stellt die Frage an die JGR, wie viele Anmeldungen müssten es a) sein und b) bis wann müssten sie eingegangen sein, damit sich der JGR voll in die Vorbereitung der Veranstaltung stürzen kann? Und selbst wenn es 10 Anmeldungen gäbe, wieviele davon wären es dann noch verlässlich beim Veranstaltungsbeginn am 25. Juli?  
Nach Diskussion beschließt der JGR mit 15 Stimmen einstimmig, die Veranstaltung zu canceln.

Am Freitag, **24. Juli** soll stattdessen die „**School’s Out“ Party** stattfinden. Alle Anwesenden (außer Leon und Helen) sind an dem Abend dabei.

Auch beim diesjährigen **Ferien-Programm** will sich der JGR wieder mit dem „Ausflug ins Mais-Labyrinth“ beteiligen. Der Ausflug soll zw. dem 10.-14. August liegen; bisher dabei sind Hannah und Eva, weitere Interessenten können sich im Jugendbüro melden.

**2016:** Im nächsten Jahr wird der JGR als Einrichtung in Dossenheim sein **20. Jubiläum** begehen. Dies soll wie bereits das 10Jährige mit einer großen Party begangen werden, so Joe. Die Frage, die sich nun stellt, ist wann der bestmögliche Termin hierfür ist. Zumal im gleichen Jahr die **1250-Jahr-Feier** des Bestehens von Dossenheim mit vielen verschiedenen Aktionen und einer großen Festwoche begangen wird. Die JGR diskutieren die Optionen, die Feier vor den Neuwahlen des JGR vom 9.-13. Mai sozusagen als Wahlparty zu machen. Oder in die Festwoche der 1250 Jahrfeier zu integrieren, oder davor oder dahinter. Zuletzt kristallisiert sich der 15. Juli als Wunschtermin des JGR heraus. Das Jugendbüro wird dies klären.  
Sören schlägt vor, für die Jubiläums-Party beizeiten ein Party-Komitee einzurichten.

Die nächste JGR-Sitzung ist am Mittwoch, den 8. Juli.+ Bitte den Termin schon vormerken!